

Peng! Impro Show mit dem Ensemble Negotiating Power für Gehörlose und Hörende

Projekinhalt

Das Peng! Improtheater plant für den 15.11.2026 im Kreativ-Haus eine Show mit dem Ensemble Negotiating Power für gehörlose und hörende Menschen. Das Ensemble verbindet Tanz und Gebärdensprachpoesie. In der Aufführung geht es um das Aushandeln von Machtverhältnissen (negotiating power bedeutet Verhandlungsmacht). Die Show enthält auch improvisierte Teile vom Peng! Improtheater. Durch die improvisierten Szenen sollen konkrete Anregungen für Inklusion sichtbar gemacht werden. Alles wird sowohl in Gebärdensprache als auch in Lautsprache übersetzt. Eine FM-Anlage steht zur Verfügung. Zusätzlich soll es am Nachmittag einen Workshop geben, in dem hörende und gehörlose Menschen zusammenkommen und sich mit Tanz und Diskriminierung auseinandersetzen. Für die Planung und Durchführung der Veranstaltung erfolgt eine Zusammenarbeit mit dem Gehörlosenverein Münster und der PariSozial Münsterland gGmbH (Beratungsstelle für Menschen mit Hörbeeinträchtigung). Ziel der Veranstaltung ist es, hörende und gehörlose Menschen auf der Bühne und im Publikum zusammenzubringen und sie gemeinsam Kunst erleben zu lassen. Dadurch sollen Vorurteile abgebaut sowie ein Perspektivwechsel ermöglicht werden.

Antragstellende / ggf. weitere Beteiligte

Peng! Improtheater GbR

Finanzierung

beantragte Förderung: 1.700

Die Gesamtkosten für Personal (Vorbereitung/Planung, Ensemble Negotiating Power, Gebärdensprachdolmetschende, Schauspielende) sowie die Miete für das Kreativ-Haus und Öffentlichkeitsarbeit liegen bei 3.700 €. Einnahmen bei der Show werden in Höhe von 1.000 € erwartet, ferner werden vorbereitende Arbeiten in Höhe von 1.000 € als Eigenleistung erbracht.

Bewertung

Die geplante Veranstaltung ermöglicht eine Begegnung von gehörlosen und hörenden Menschen, dadurch kann das gegenseitige Verständnis gefördert werden. Dies geschieht auf eine spielerische, lockere Art und Weise. Das Projekt trägt dazu bei, die Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu fördern und das Thema Inklusion konkret erlebbar zu machen.

Der Kostenplan ist nachvollziehbar.

Förderempfehlung des Beirates am 07.04.2026

Der Beirat schlägt vor, das Projekt in der beantragten Höhe zu fördern.